

Jahresbericht BC Femina Bern 2019/2020

Rückblick Verein

Die Saison 2019/2020 war einmal mehr eine spannende und ereignisreiche Zeit:

1. Die Saison 2019/20 war geprägt durch die Corona-Krise. Die Rückrunde der Meisterschaftsspiele konnte nicht durchgeführt werden, die Trainings haben fast 3 Monate nicht stattgefunden, das Cup-Final, die Play-offs und das internationale Basketballturnier in Barcelona für das Damen 1 Team wurden abgesagt.
Wir freuen uns, dass wir seit dem 8. Juni 2020 wieder langsam mit den Trainings beginnen konnten und danken allen Spielerinnen, TrainerInnen und Eltern für das Verständnis und freuen uns umso mehr auf die nächste Saison!
2. Das Damen1 Team hat in diesem Jahr neu in der 1. Liga gespielt und konnte sich während der Saison Schritt für Schritt entwickeln und einige starke gegnerische Teams besiegen. Vielen Dank Luis und Àdàm für euer Engagement und euren Einsatz für das Team. Wir freuen uns, nächste Saison mit diesem stabilen Team und einigen Neuzugängen in der 1. Liga mit den besten Teams mitzuhalten!
3. Die U17-20 hat trotz einiger Abgänge zu Beginn der Saison während der Meisterschaft Gas gegeben und sich in dem Verband Probasket neu etabliert. Herzlichen Dank Àdàm und Tinu für die euren Einsatz und die tolle Arbeit! Das U17-20 Team wird nächste Saison weiterhin im Probasket Verband spielen. Wir wünschen euch ganz viel Erfolg!
4. Unsere U15 haben viele neue Spielerinnen erhalten und das Team musste neu geformt werden. Trotz starken gegnerischen Teams haben die U15 Mädchen die Motivation nicht verloren, gemeinsam gelernt und eine solide Basis für die nächste Saison gelegt. Danke Milo für dein Engagement und dein Durchhaltvermögen!
5. Die U13 Spielerinnen konnten das erste Mal richtig Meisterschaft spielen und haben in dieser Saison viele Fortschritte gemacht. Viele Mädchen sind zu dem Team dazugestossen und ein starkes Nachwuchsteam konnte geformt werden. Vielen Dank für das Coaching und die Unterstützung, Hasnie!
6. Das U13-17 Fun Team hat den Mädchen dieses Jahr die Möglichkeit geboten, ihre Freude am Basketball zu leben, auch wenn sie nebenbei andere Verpflichtungen priorisieren. Leider hat Mitch im Dezember 2019 nach langjährigem Engagement als Trainer aufgehört – vielen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement! Glücklicherweise hat Lukas mitten in der Saison übernommen und es den Mädchen ermöglicht bis zur Corona-Pause weiter zu trainieren. Vielen Dank für deine Flexibilität und deine tolle Arbeit, Lukas! Leider wird es in der nächsten Saison kein Fun Team mehr geben, aber wir hoffen, dass wir die Mädchen in anderen Teams integrieren können und in der übernächsten Saison wieder ein Fun Team anbieten können.
7. In unserem U7-9 Team haben unsere Kleinsten trainiert, hatten viel Spass und konnten viele neue Dinge lernen. Weiterhin viel Spass beim Minibasketball und vielen Dank Romina für dein Engagement für unsere jüngsten Mitglieder!
8. In dieser Saison hatten wir leider kein Damen 2 Team, weil wir zu wenig Spielerinnen hatten und auch keinen Trainer. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dass wir in der nächsten Saison wieder ein Damen 2 Team anmelden können und für dieses Team mit dem Basketball Verein Bears zusammenarbeiten werden!
9. Auch dieses Jahr haben sich die Spielerinnen und TrainerInnen sowie Eltern aktiv für unseren Verein eingesetzt. Es fanden Einsätze an den diversen Heimspielen statt und an den Matches gab es Kiosk und Kuchenverkauf. Vielen Dank an alle für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!

10. Ein weiterer wichtiger Schritt in dieser Saison war die Erarbeitung des Jugendkonzeptes. Die Coaches des Damen 1 Teams (Àdàm und Luis) haben eine Grundlage erarbeitet, die dann mit den anderen Coaches und dem Vorstand finalisiert wurde. Das Konzept erlaubt uns, den Nachwuchs bei Femina gezielt und nachhaltig zu fördern. Wir freuen uns auf die Umsetzung in der nächsten Saison.
11. Durch unsere neue Verantwortliche im Bereich Sponsoring, Sabrina, konnte unser Sponsoringkonzept professionell weiterentwickelt und zur Umsetzung in der nächsten Saison vorbereitet werden. Dies ermöglicht uns, die finanzielle Stabilität des Vereins nachhaltig sicherzustellen.
12. Ende Saison werden uns leider zwei langjährige Trainer verlassen: Tinu (U17-20) und Milo (U15). Mitte Saison hat Mitch (Fun-Team) aufgehört und Ende Saison auch Lukas (Fun-Team). Wir möchten euch allen ganz herzlich für euren tollen Einsatz in den letzten Jahren bei Femina danken und wünschen euch alles Gute!
13. Wir freuen uns, eine super Grundlage für nächstes Jahr geschaffen zu haben und mit folgenden Teams die Saison zu bestreiten: Damen 1, Damen 2, U20, U15, U13, U7-9.

TrainerInnen-Stimmen

Damen 1 (Àdàm & Luis)

Neue Liga, vielversprechende Zukunft

Nach zwei Jahren Abwesenheit kehrte Femina Bern mit einem deutlich verjüngten Team auf die nationale Bühne zurück. Das Team spielte in der neu gegründeten 1. Nationalliga. Wir spielten in grossen Stadien und einige Spiele wurden sogar live im Swiss-Basket-TV übertragen.

Der Wechsel in die stärkere Liga löste zuerst sehr viel Respekt aus, aber mit der Zeit wuchs das Team immer mehr zusammen und die Siege kamen. Sehr erfreulich waren vor allem die Leistungskurve der jüngeren Spielerinnen und die regelmässige Top-Leistung unserer Top-Scorerin Ayla.

Das Virus brach dann unsere Saison ab und wir konnten weder die Meisterschaft noch unseren wichtigen Teamprozess zu Ende führen. Trotzdem können wir mit viel Hoffnung in die Zukunft blicken: Dank Femina könnte Bern in den nächsten Jahren einen fixen Platz auf der Schweizer Basketballkarte behaupten.



U17-20 (Àdàm & Tinu)

Neue Spielerinnen, neue Ligen, tolle Saison

Leider haben Anfangs der Saison mehrere Spielerinnen aus gesundheitlichen und privaten Gründen das Team verlassen. Somit starteten wir mit einem kleinen Team und mit einigen neuen Spielerinnen in die Vorbereitung. Ausserdem wechselten wir die Himmelsrichtung und spielten das erste Mal bei Probasket in der Deutschschweiz. Mutig und selbstbewusst wurde das Team in zwei Meisterschaften angemeldet, wobei in beiden, bis auf Romina, all unsere Spielerinnen viel zu jung waren.



U17-U20: Wir haben die Herbstrunde ohne Niederlage gewonnen und teilweise sehr schöne Spiele gezeigt. Alle Spielerinnen kamen zu Einsätzen und haben sich mit guten Leistungen ausgezeichnet.

U-20: Unseren grössten Erfolg feierten wir in dieser Liga: wir konnten in Aarau gegen ein Team gewinnen, das in der 1. Seniorenliga spielt. Bei den weiteren Spielen traten wir gegen 19- bis 20-jährige Nati-A-Spielerinnen an, die uns dann unsere Grenzen klar aufgezeigt hatten.

Zu einer Rückrunde kam es dann leider nicht, Corona bestimmte fortan das Geschehen und uns blieben nur noch die Aussentrainings in Kleingruppen.

U15 (Milo)

Die Saison 2019/2020 war sehr spannend. Wir hatten in der Meisterschaft sehr starke Gegnerinnen und konnten leider keines der Spiele gewinnen. Jedoch war es ein guter Lernprozess für die Mädels und einige Teams konnten am Ende der Saison beinahe besiegt werden. In den Trainings gab es viele Höhen und Tiefen, was in diesem Alter verständlich ist. Ich als Trainer habe auch sehr viel improvisieren müssen. Trotz der Trainingsvorbereitung gab es viele Anpassungen direkt im Training.



Bei der Mannschaft gab es einen Abschied und auch viele neue Zugänge - 8 Mädchen kamen neu dazu. Das Team konnte sich im Verlauf der Saison jedoch finden und die meisten Spielerinnen konnten gute Grundkenntnisse aufbauen, wodurch eine sehr gute Basis für die nächste Saison gelegt werden konnte.

U13-17 Fun (Mitch; Lukas)

Diese Saison stand im Zeichen der Unsicherheit: Mitch konnte aufgrund seiner beruflichen Situation die Trainings ab Weihnachten nicht mehr führen. Es war unklar, ob das Fun-Team weiterhin bestehen bleiben würde. Ich wurde angefragt, ob ich nicht einspringen könnte, was ich gerne getan habe. Leider war auch bei mir von Anfang an klar, dass nach dem Antritt der neuen Stelle in Zürich und vielen Auslandsreisen ein regelmässiges Training nicht gewährt werden konnte.



Und dann kam Covid-19... Ich möchte an dieser Stelle Mitch ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken. Ich durfte ein Team mit viel Motivation und Potential übernehmen! Leider konnten wir aufgrund von Covid-19 nur wenige Wochen zusammen trainieren. Dennoch haben die Mädchen und jungen Damen in dieser Zeit grosse Fortschritte gemacht. Beeindruckt hat mich vor allem die Motivation und die gute Laune, mit der zu Werk gegangen wurde.

Ich wünsche dem Team alles Gute und hoffe, dass es auch in der nächsten Saison Trainingsmöglichkeiten geben wird.

U13 (Hasnie)

Das Team ist mit einigen Mädchen in die Saison gestartet und hat dann rasch Zuwachs bekommen, sodass die Trainings super besucht waren. Das freut uns sehr, weil wir somit eine solide Basis für die Jugendförderung bei Femina geschaffen haben.

Das U13 Team hat diese Saison das erste Mal seit Saison-Beginn im Rahmen von Turnieren an der Meisterschaft teilgenommen. In diesen Spielen mit starken Gegnerinnen hatten die Mädchen grossen Spass und haben viel gelernt: Sie konnten erste Spielerfahrungen sammeln und haben grosse technische Fortschritte gemacht. Die Spiele waren nicht immer ganz einfach, aber die Freude am Spiel war gross und die Entwicklung auch! Wir freuen uns auf die nächste Saison im BVN Verband!



U7-9 (Romina)

Das U-9 Team hat diese Saison grosse Fortschritte gemacht, sowohl in der Technik wie in der Taktik. Der grösste Erfolg war die deutliche Zunahme der Trefferquote auf den grossen Körben und ein besseres Zusammenspiel im Team. Das haben sie vor allem dank der regelmässigen Teilnahme am Training erreicht. Ausserdem waren sie meistens motiviert und haben gut mitgemacht.

Leider haben sich vier Kinder entschieden, nächstes Schuljahr ein anderes Hobby auszuprobieren, was ein grosser Verlust für das Team bedeutet. Zwei Mädchen wären interessiert, bei den U13 zu trainieren und eventuell auch zu spielen und sich somit innerhalb des Vereins weiterzuentwickeln.

